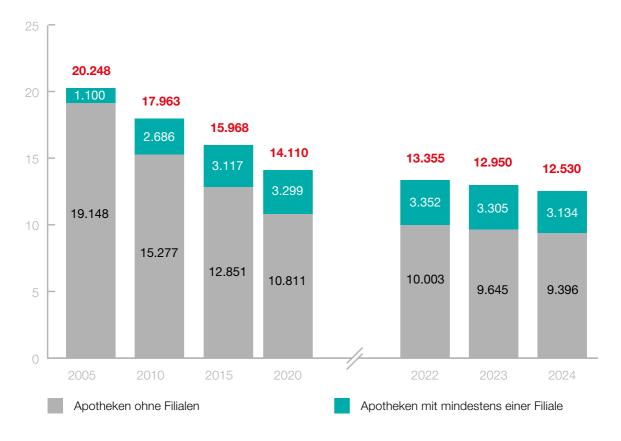
FILIALSTRUKTUR

Ende 2024 gab es 12.530 Apothekeninhaberinnen und -inhaber, die 17.041 Betriebsstätten besaßen und verantworteten. Seit dem Inkrafttreten des GKV-Modernisierungsgesetzes 2004 darf eine Apotheke bis zu drei Filialen haben. Jede Filiale muss einen bzw. eine verantwortliche/-n Apothekerin bzw. Apotheker als Filialleiter haben. Haupt- und Filialpotheken müssen in räumlicher Nähe zueinander liegen. In den vergangenen Jahren hat die Filialisierung abgenommen.

	2005	2010	2015	2020	2022	2023	2024
Apotheken ohne Filialen (Einzelapotheken)	19.148	15.277	12.851	10.811	10.003	9.645	9.396
Hauptapotheke mit einer Filiale	989	2.057	2.229	2.278	2.306	2.287	2.100
Hauptapotheke mit zwei Filialen	94	466	612	698	731	720	691
Hauptapotheke mit drei Filialen	17	163	276	323	315	298	343
Haupt-/Einzelapotheken	20.248	17.963	15.968	14.110	13.355	12.950	12.530



Angaben jeweils Jahresende Quelle: ABDA-Statistik